



Ganz Namibia 2018

1. Tag:

Windhoek

Ankunft in Windhoek. Sie werden von einem Mitarbeiter des Pasjona-Teams abgeholt und nach Windhoek zu Ihrer Unterkunft im Herzen Windhoeks begleitet. Dort haben Sie Zeit zum Entspannen. Am Nachmittag werden Sie zu einer Stadtrundfahrt abgeholt. Sie übernachten im Gästehaus MAISON AMBRE oder ähnlich
 Übernachtung/Frühstück, Ü/F
 (A=Abendessen Ü= Übernachtung F=Frühstück)

2. Tag:

Kalahari

Heute beginnt Ihre Rundreise mit einer Fahrt über Dordabis nach Gochas durch die einmalig schöne Landschaft der Kalahari. Ein unvergessliches Naturerlebnis wartet auf Sie: Alte knorrige Kameldornbäume inmitten gelber Savannengräser, rote Sanddünen sowie Salz- und Lehmpfannen. Am Nachmittag unternehmen Sie eine Geländefahrt und erleben den Sonnenuntergang.
 AUOB LODGE o.ä, A/Ü/F

3. Tag:

Köcherbaumwald

Fahrt zum Köcherbaumwald und anschließend nach Keetmanshoop. Der Köcherbaum - oder "Kokerboom" in Afrikaans - ist besonders im heißen und trockenen Süden Namibias heimisch. Die bis zu neun Meter hohen Gewächse sind Sukkulenten. Sie passen sich an die extremen Umweltbedingungen an, indem sie in ihrem Stamm Wasser speichern. Köcherbäume blühen erstmals nach 20 bis 30 Jahren und können bis zu 300 Jahre alt werden. Das Holz ist sehr leicht und innen schwammig. Da sich Stamm und Äste leicht aushöhlen lassen, wurden sie von den einst hier lebenden Buschmännern als Köcher für ihre Pfeile benutzt. Weiterfahrt, vorbei am Naute Damm, zur Canyon Lodge.
 CANYON ROADHOUSE, o.ä. A/Ü/F

4. Tag:

Fisch Fluss Canyon

Fahrt zum Fischfluss Canyon, dieser zählt zu den größten Naturwundern Afrikas. Die gewaltige Schlucht ist 161 km lang, bis zu 27 km breit und teilweise bis zu 550 m tief. Die steilen Felsen fallen abrupt vom Plateau ab. Der Fischfluss bildet den größten Canyon der südlichen Hemisphäre, seine Großartigkeit wird nur vom Grand Canyon

Pasjona Safaris & Car Hire

www.pasjona-safaris.com – info@pasjona.com – Tel + 264 61 269434



in den USA übertroffen. Eine 25 km lange Aussichtsstraße führt am Ostrand entlang und bietet einen einmaligen Blick über dieses atemberaubende Naturschauspiel.

Weiterfahrt über Seeheim und Aus nach Lüderitz.

NEST HOTEL, A/Ü/F

5. Tag:

Lüderitzbucht

Benannt nach dem Bremer Kaufmann Lüderitz, der dieses Gebiet im Jahre 1883 von den Hottentotten erworben hat. Diese kleine Hafenstadt ist auf Felsen gebaut und von Buchten und Fjorden umgeben. Morgens Besuch der "Geisterstadt" Kolmanskop - hier wurden die ersten Diamanten im Lande gefunden. Nachmittags Besichtigungsfahrten in und um Lüderitz und Fahrt nach Klein Aus Vista.

DESERT HORSE INN, o.ä. A/Ü/F

6. Tag:

Namibwüste

Heute geht die Reise durch die Neisip Fläche, entlang der roten Dünen des Namibrandes, der Tirasberge und durch die Nubibberge zum Soft Adventure Camp.

SOFT ADVENTURE CAMP, A/Ü/F

7. Tag:

Sossusvlei

Frühmorgens Fahrt zum Sesriem Canyon und Sossusvlei, einer großen Lehmpanne inmitten der Namib Wüste, umgeben von den höchsten Sanddünen der Welt.

Gegen Mittag Rückkehr zum Soft Adventure Camp. Nachmittags Fahrt im offenen Geländewagen durch das private Reservat.

SOFT ADVENTURE CAMP, A/Ü/F

8. Tag:

Windhoek

Fahrt über den Remhoogtepass und Rehoboth zum Oanob Damm.

Besichtigung und anschließend Weiterfahrt nach Windhoek, Ankunft am späten Nachmittag.

Rehoboth, ca. 85 km südlich von Windhoek gelegen, ist das Zentrum der sogenannten Baster, die sich um 1870 hier ansiedelten. Die Baster sind Nachfahren von weißen südafrikanischen Farmern und Nama- Frauen. Bis zur Unabhängigkeit Namibias genossen sie in ihrer kleinen, selbst verwalteten „Republik“ eine gewisse Autonomie. Rehoboth ist eine weitläufige, zersiedelte Ortschaft. Ein Stadtzentrum als solches existiert nicht. Die Häuser scharen sich um die 1907 errichtete Paulus Kirche.

SAFARI COURT, Ü/F

Pasjona Safaris & Car Hire

www.pasjona-safaris.com – info@pasjona.com – Tel + 264 61 269434



9. Tag:

Swakopmund

Fahrt von Windhoek über das Khomashochland (bis zu 2 000 m über dem Meeresspiegel gelegen) und den Gamsbergpaß hinunter in die älteste Wüste der Welt, die Namib. Hier wechselt die Landschaft von Schiefergebirge in endlose Sandflächen, durchbrochen von tiefen Schluchten und einzelnen Granitbergen. Nach einer kurzen Rast mit Lunchpaketen geht es weiter durch den Namib-Naukluft-Park, vorbei an den Wasserstellen Ganab und Hotsas - wo man mit etwas Glück Strauße, Springböcke, Oryx und Bergzebras beobachten kann - zur Welwitschiafläche. Diese außergewöhnliche Pflanze findet man nur hier in der nördlichen Namib und im südlichen Angola. Sie wird auch als lebende Fossilie bezeichnet. Anschließend führt die Fahrt zur sogenannten Mondlandschaft, einer Millionen Jahre alten, faszinierenden Gesteinsformation. Am frühen Abend Ankunft in Swakopmund. Lunchpakete en route.

PROST HOTEL oder ähnlich, Ü/F

10. Tag:

Walfischbucht

Heute heißt es "Leinen los". Auf einer 3 stündigen Boots- bzw. Katamaranfahrt können Sie alles über die reichhaltigen Seevögelkolonien erfahren. Robben und Delfine begleiten das Boot und tragen nicht unerheblich zur Unterhaltung bei. Riesige Robbenbänke sind "hautnah" zu sehen. An Bord werden frische Atlantik Austern, belegte Brötchen, südafrikanischer Sekt und leichte Getränke serviert. Gegen 12 Uhr erreichen Sie wieder Land und fahren zurück nach Swakopmund. Nachmittags Besichtigung der Stadt und Zeit zur freien Verfügung.

PROST HOTEL (Ü/F) oder ähnlich, Ü/F

11. Tag:

Erongo

Fahrt in die grandiosen Erongo Berge. Eine Landschaft bezaubernd und geheimnisvoll zugleich. Am frühen Nachmittag treffen wir in der Ai Aiba "The Rockpainting" Lodge ein. Nach ein paar Stunden der Entspannung, entweder am Swimmingpool oder bei einem kleinen Spaziergang auf dem Lodgegelände, erleben Sie einen spektakulären Sonnenuntergang. Im offenen Geländewagen fahren Sie auf eine Anhöhe; die großartige Landschaft des Erongo breitet sich vor Ihnen aus.

AI AIBA LODGE, o.ä A/Ü/F

12. Tag:

Vingerklippe

Heute lohnt ein frühes Aufstehen, um noch vor dem Einsetzen der großen Hitze eine ca. 3-stündige Rundfahrt auf dem Gelände zu unternehmen.

Pasjona Safaris & Car Hire

www.pasjona-safaris.com – info@pasjona.com – Tel + 264 61 269434



Außer einer vielfältigen Vogel- und Pflanzenwelt stehen die Felsmalereien im Mittelpunkt dieses Ausfluges. Anschließend geht die Reise durch malerische Landschaften zu den Ugab Terrassen.

DAMARALAND MOPANDE LODGE, o.ä. A/Ü/F

13. Tag:

Etosha National Park

Weiterfahrt zum weltberühmten Etosha Nationalpark. Erste Wildbeobachtungen. TALENI ETOSHA VILLAGE oder ähnlich, A/Ü/F

14. Tag:

Etosha National Park

Den ganzen Tag verbringen Sie im Etosha Nationalpark. Die Natur mit Samthandschuhen anfassen - die Schätze der Natur für kommende Generationen bewahren - ein Gedanke, der in Namibia tief im Bewusstsein der Menschen verankert ist. Schon heute stehen ca. 15 % der gesamten Landesfläche unter Naturschutz - eine Fläche, rund dreimal so groß wie die Schweiz. Alle bedeutenden afrikanischen Groß- und Kleinwildarten haben hier einen Schutzraum gefunden und können in ihrer natürlichen Umgebung beobachtet werden. Zahlreiche Naturparadiese entfalten ihre Pracht zu einem einmaligen Erlebnis, das jeden Besucher in seinen Bann zieht. Der Etosha Nationalpark ist eines der bedeutendsten Naturschutzgebiete Afrikas. Auf einer Gesamtfläche von 22 270 Quadratkilometern entfaltet sich hier ein geradezu paradiesisches Leben. Hunderte von Tierarten, sehr seltene Büsche und Bäume und grandiose Landschaftsformen bilden ein Ensemble von atemberaubender Schönheit. Zentrum des Parks ist die Etoscha-Pfanne (Etosha Pan). Sie ist 129 km lang und bis zu 72 km breit. Insgesamt 114 Säugetier- und 340 Vogelarten sind in Etosha beheimatet. Darunter z.B. Elefanten, Springböcke, Giraffen, Strauße, Löwen und Nashörner, um nur einige zu nennen.

Regen verwandelt die majestätische Ebene alljährlich in einen metertiefen See, der zahlreiche Wasservögel zum Nisten anlockt. Riesige Tierherden versammeln sich dann in der Morgen- und Abenddämmerung an den zahlreichen Wasserlöchern und eröffnen dem faszinierten Besucher das eindrucksvolle Tierleben im afrikanischen Busch - wunderbare Augenblicke im Einklang mit der Natur.

TALENI ETOSHA VILLAGE oder ähnlich, A/Ü/F

15. Tag:

Etosha National Park

Auch dieser Tag steht im Zeichen der Wildbeobachtung im Etoscha Nationalpark. erneut haben Sie die Möglichkeit, am Abend an der Wasserstelle zu sitzen und entspannt dem

Pasjona Safaris & Car Hire

www.pasjona-safaris.com – info@pasjona.com – Tel + 264 61 269434



Tierleben zuzuschauen.

MOKUTI ETOSHA LODGE, A/Ü/F

16. Tag:

Otjiwarongo

Heute geht es in Richtung Otjiwarongo. Gabus Game Ranch ist für die nächste Übernachtung dieser Reise vorgesehen. Auf dem Weg dorthin Besichtigung des Otjikotosees und des Minenmuseums in Tsumeb.

Am Nachmittag werden Sie in Gabus eintreffen. Eine Rundfahrt auf dem Gabus Gelände endet mit einem Sundowner.

GABUS GAME RANCH, A/Ü/F

17. Tag:

Windhoek

Nach dem Frühstück fahren wir zurück nach Windhoek und bringen Sie zur Unterkunft HAUS SONNENECK o.ä. Ü/F

Hier endet Ihre Reise.

DATEN

Februar 2018	11	Juli 2018	03/31
März 2018	04	August 2018	19
April 2018	03	September 2018	02/23
May 2018	06/ 20	Oktober 2018	9
Juni 2018	12		

Eingeschlossene Leistungen:

Überlandfahrt, Übernachtungen incl. Frühstück und

Abendessen wie beschrieben in Hotels/Lodges/Restcamp in Etosha (alle Zimmer mit Bad/Dusche/WC), alle Eintrittsgebühren und Aktivitäten laut Reiseverlauf, deutschsprachige Reiseleitung (evtl. mehrsprachig)

Nicht eingeschlossen:

Persönliche Ausgaben wie Getränke, Mittagessen, Telefonate und Trinkgelder in den Restaurants und für den Reiseleiter.

Abfahrt: 07.45 Uhr am Tag 2 nach vorheriger Absprache, von den verschiedenen Hotels.

PREISE

Gruppen Größe:

Minimum - 2 Personen

Maximum - 10 Personen

Preise: gültig bis 31 Okt 2018

Pasjona Safaris & Car Hire

www.pasjona-safaris.com – info@pasjona.com – Tel + 264 61 269434

Nebensaison: 01.11.2017 bis 30.06.2018

pro Person im Doppelzimmer N\$ 55.050,00

Einzelzimmerzuschlag N\$ 5.880,00

Hochsaison 01.07.2018 bis 31.10.2018

pro Person im Doppelzimmer N\$ 58.250,00

Einzelzimmerzuschlag N\$ 6.280,00

Preisänderung:

Alle aufgeführten Preise entsprechen den vorliegenden Tarifen zur Zeit der Ausschreibung. Diese Preise können u.U. kurzfristig, bedingt durch unvorhersehbare Erhöhungen, geändert werden, ohne dass der Reisende vorher davon verständigt werden kann.